

DÜRRE

Kalifornien rationiert Wasser für Farmer

Autor: ap
Datum: 13.06.2015 01:00 Uhr

Menschen in Norddeutschland träumen von regenlosen Sommern, für Kalifornien wird es zum Albtraum: Nachdem es vier Jahre lang kaum geregnet hat in Kalifornien, muss der Bundesstaat das Wasser für seine Farmer rationieren.



huGO-BildID: 45704537 FILE -In this file photo taken Monday, May 18, 2015, irrigation pipes sit along a dried irrigation canal on a field farmed by G

Bewässerungsrohre an einem ausgetrockneten Bewässerungskanal in Kalifornien. Seit vier Jahren leidet Kalifornien unter einer Dürre und rationiert nun das Wasser für Farmer. (Foto: ap)

Sacramento. Der von einer Dürre geplagte US-Staat Kalifornien hat den Wasserverbrauch für Hunderte Großfarmer drastisch eingeschränkt. Diese Viehzüchter und Bauern dürften trotz ihrer Sonderrechte aus ganz bestimmten Flüssen kein Wasser mehr abpumpen, verfügte die Regierung am Freitag. Es ist das erste Mal, dass der US-Staat so massiv den Wasserverbrauch der Farmer einschränkt.

Diese verfügen über besondere Wasserrechte, die mehr als ein Jahrhundert zurückreichen. Viele von ihnen sind der Meinung, dass der Staat nicht die Autorität besitzt, ihren Konsum zu beschneiden. Unter anderem dürfen sie nun kein Wasser mehr aus den Flüssen Sacramento und San Joaquin abpumpen.

Kalifornien leidet seit vier Jahren unter einer Dürre. Die Regierung schränkte bereits den Wasserverbrauch für Städte, Haushalte und kleinere Farmer ein.